

# Ein gelungener Auftakt für „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“

Lesekampagne unter dem Ehrenschutz von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer

Autorin: Gerda Markfelder



Fotos: Regine Hendrich

▶ Mag. Gerald Leitner präsentiert „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“

**Mag. Gerald Leitner, Geschäftsführer des Buchereiverbandes Österreichs, präsentierte im Rahmen des Bibliothekskongresses „Netzwerk Lesen“ am 29. Mai 2006 vor rund 350 begeisterten TeilnehmerInnen die Kampagne „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“. Ziel dieser Aktion ist es, den Stellenwert des Lesens und der Bibliotheken in der Gesellschaft zu steigern. Die Kampagne steht unter dem Ehrenschutz von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer.**

Zu Beginn seiner Präsentation ging Mag. Leitner auf die Ergebnisse der letzten PISA-Studie im Jahr 2003 und die daraus gezogenen Konsequenzen ein. Das schlechte Abschneiden der österreichischen SchülerInnen löste auf politischer und medialer Ebene

heftige Diskussionen aus. Im Vergleich zu der im Jahr 2000 durchgeführten PISA-Studie fielen die SchülerInnen in der Kategorie „Lesen“ im Ländervergleich vom 10. auf den unrühmlichen 19. Platz zurück.

Es ist hier nicht der Platz, um die Diskussion Revue passieren zu lassen, sie in allen Facetten zu kommentieren oder zu bewerten. Erwähnenswert erscheint aber doch, dass zu Beginn der Kontroverse von Verantwortlichen – vollkommen zu Recht – darauf hingewiesen wurde, dass der Schule beim Lesen nicht alle Verantwortung aufzulasten sei. Bedauerlicherweise zog man aus dieser richtigen Erkenntnis kaum Konsequenzen. Auffallend bei der Debatte sei nämlich, so Mag. Gerald Leitner, dass die Bibliotheken in der Bildungsdiskussion als die größte außerschulische Leseförderungseinrichtung nur am Rande vorkämen. Die Bibliotheken würden nicht deutlich genug wahrgenommen.

Weiters präsentierte Mag. Gerald Leitner interessante Detailergebnisse der PISA-Studie, anhand derer sich erkennen lasse, dass der soziale Hintergrund der SchülerInnen beim Lesen viel stärkere Auswirkungen auf ihre Leistungen habe als beispielsweise bei Mathematik. Lesen braucht Vorbilder! Vorbilder, die ihre Freude am Lesen und an Büchern weitergeben, andere mit ihrer Begeisterung anstecken und sich aktiv für die Bibliotheken und das Lesen einsetzen.

Um mit prominenten Vorbildern aus Politik, Kultur, Sport und Jugendszene die Lust aufs Lesen zu wecken und die Wahrnehmung der Bibliotheken in der Gesellschaft zu verbessern, wurde die Kampagne „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ initiiert. Mit dieser Kampagne wird ein sichtbares Zeichen für die Biblio-



theiken und das Lesen gesetzt, Werbung für das Lesen betrieben und ein positives Image für die Bibliotheken geschaffen. Erfreulicherweise konnte der Büchereiverband Österreichs, wie Mag. Gerald Leitner, der Initiator der Aktion, mitteilte, zahlreiche Förderer und Partner gewinnen, die die Kampagne aktiv unterstützen. Kooperationen zwischen den Institutionen – Bibliotheken, Schulen, Kindergärten, Horteinrichtungen etc. – sollen ausgebaut und intensiviert werden.

## „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ umfasst drei zentrale Vorhaben:

- ▶ Prominente Botschafter für das Lesen und die Bibliotheken
- ▶ Eine groß angelegte Inseratenkampagne für das Lesen und die Bibliotheken
- ▶ Eine österreichweite Leseweche vom 16.–22. Oktober 2006

## Prominente Botschafter für das Lesen und die Bibliotheken

Erfreut teilte Mag. Gerald Leitner dem Publikum mit, dass Bundespräsident Dr. Heinz Fischer für „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ nicht nur den Ehrenschatz übernimmt, sondern sich auch dazu bereit erklärt, aktiv für das Lesen und die Bibliothek Werbung zu machen und während der Leseweche vom 16.–22. Oktober 2006 persönlich in Bibliotheken aufzutreten.



Foto: Peter Rigaud

- ▶ Bundespräsident Dr. Heinz Fischer übernimmt den Ehrenschatz für „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“

Neben dem Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer wird die Kampagne von weiteren prominenten Identifikationsfiguren aus Politik, Kultur und Sport aktiv unterstützt. Sie treten aus Überzeugung und mit Engagement für das Lesen und die Bibliotheken ein und können durch ihre Bekanntheit und Popularität ein breites Publikum erreichen. Besonders Kinder und Jugendliche identifizieren sich oftmals mit bekannten Persönlichkeiten und ahmen ihre Vorbilder nach. Umso wichtiger sei es, so Mag. Gerald Leitner, dass Prominente aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens für das Lesen und die Bibliotheken einstehen und sich in der Kampagne „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ aktiv einbringen.

## Inserate für das Lesen und die Bibliotheken

Im Oktober 2006, teilte Mag. Gerald Leitner mit, wird der Büchereiverband Österreichs auch eine groß angelegte Inseratenkampagne in österreichischen Tageszeitungen durchführen. Dabei werden prominente Leitfiguren aus Politik, Kultur, Sport und Jugendszene als Werbeträger für die Bibliotheken und das Lesen fungieren und die Kampagne „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ öffentlichkeitswirksam einem breiten Publikum präsentieren. Sie sollen mit witzigen Slogans in ansprechenden Inseraten eine positive Stimmung für die Bibliotheken schaffen, Neugierde erzeugen und bei den Österreicherinnen und Österreichern aller Altersgruppen die Lust aufs Lesen wecken. Diese Kampagne trägt dazu bei, das Image der Bibliotheken in der Gesellschaft zu verbessern und sie als Treffpunkt für jede/n Österreicher/in zu etablieren.

## Die Leseweche vom 16.–22. Oktober 2006

Vom 16.–22. Oktober 2006 werden alle Bibliotheken Österreichs mit Literaturveranstaltungen und Aktionen ein lautstarkes Zeichen für das Lesen und die Bibliotheken setzen. Autorenlesungen, Vorlesestunden, Literaturwanderungen, Bilderbuchkinos, Lesenächte, Lesefeste, Workshops oder Literaturcafés sind nur einige der Aktivitäten, die während der Leseweche in den Bibliotheken frei nach dem Motto „Treffpunkt Bibliothek“ stattfinden. Prominente Leitfiguren werden in Bibliotheken lesen und ihre Begeisterung für Bücher und Literatur an das Publikum weitergeben. Zusätzlich präsentieren sich die Bibliotheken mit kreativen, öffentlichkeitswirksamen Aktionen in den Gemeinden und Städten als Orte der Literatur und der Begegnung.



## T-Shirts für Förderer und Partner



▶ Abteilungsleiter Dr. Reinhold Hohengartner (bm:bwk)



▶ Mag. Gabriela Dür, Dr. Pia Bayer, Herlinde Füßl und Dr. Heinrich Klingenberg als Vertreter der Länder (v.l.n.r.)



▶ Dr. Reinhard Ehgartner (Österreichisches Bibliothekswerk)



▶ DI Gerald Wödl (Büchereiservice des ÖGB)

Durch die Bündelung von Veranstaltungen während der Leseweche erreichen die Bibliotheken in ganz Österreich eine große mediale Aufmerksamkeit. Die Vielzahl an Veranstaltungen zwischen 16. und 22. Oktober 2006 trägt zur besseren Wahrnehmung aller Bibliotheken bei. Mag. Gerald Leitner rief alle BibliothekarInnen auf, während der Leseweche Veranstaltungen und Aktionen in ihren Bibliotheken zu organisieren und stellte die Maßnahmen vor, mit denen der Büchereiverband Österreichs die Bibliotheken unterstützen wird. Weitere Informationen zu den unterstützenden Maßnahmen finden Sie auf Seite 8.

## Heiß begehrt: Die T-Shirts zu „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“

Mag. Gerald Leitner überreichte bei der Präsentation der Kampagne allen anwesenden Partnern als Dank und Anerkennung die beliebten T-Shirts zu „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“.

Nicht nur **Dr. Reinhold Hohengartner**, Leiter der Abteilung IV/4 des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur, war von diesem Werbeträger begeistert, sondern auch die KongressteilnehmerInnen. Es setzte ein regelrechter Ansturm auf die T-Shirts ein und viele BibliothekarInnen deckten sich und ihr gesamtes Team für die Leseweche ein. Da das Interesse dermaßen groß war und die T-Shirts innerhalb kürzester Zeit vergriffen waren, werden sie nachproduziert. Weitere Informationen zu den T-Shirts finden Sie auf Seite 10!

„Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ wird von den Bundesländern Burgenland, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und der Stadt Wien unterstützt. Als Dankeschön erhielten die anwesenden VertreterInnen der Bundesländer „Österreich liest“-T-Shirts: **Mag. Gabriela Dür (Land Vorarlberg)**, **Dr. Pia Bayer (Land Burgenland)**, **Herlinde Füßl (Land Salzburg)** und **Dr. Heinrich Klingenberg (Land Steiermark)**.

Für das Österreichische Bibliothekswerk war Geschäftsführer **Dr. Reinhard Ehgartner** anwesend. Er teilte den KongressteilnehmerInnen mit, dass sich für „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ auch die österreichische Bischofskonferenz begeistert zeige.

**DI Gerald Wödl** vertrat den Büchereiservice des ÖGB – ebenfalls ein wichtiger Partner der Kampagne „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“.

**Dr. Johanna Rachinger**, Generaldirektorin der Österreichischen Nationalbibliothek, kündigte an, dass sich die Nationalbibliothek mit Aktivitäten während der Leseweche an der Kampagne beteiligen wird.

Natürlich wendet sich die Kampagne „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ auch besonders an Kinder und Jugendliche. Mit der Koordinationsstelle:Lesen, einer



► Generaldirektorin Dr. Johanna Rachinger (Österreichische Nationalbibliothek)



► Dr. Alfred Pfoser (Büchereien Wien)

Arbeitsgruppe des bm:bwk zur Vernetzung der Pädagogischen Institute, konnte eine weitere Partnerin gewonnen werden. Die Koordinationsstelle:Lesen wird dazu beitragen, dass möglichst viele Schulen die Angebote der Bibliotheken in der Leseweche vom 16.–22. Oktober 2006 nützen werden.

Auch der Österreichische Buchklub der Jugend wird sich als Partner einbringen. Aktionen in Schulen und Workshops mit Kindern und Jugendlichen sind in Planung.

Selbstverständlich wurde bei der Präsentation der Kampagne beim Bibliothekskongress in Wien auch der Vorsitzende des Büchereiverbandes Österreichs, **Dr. Alfred Pfoser**, mit einem T-Shirt bedacht. Von der Kampagne tief beeindruckt zeigte er sich zuversichtlich, dass „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ mit der tatkräftigen Unterstützung aller Partner und Bibliotheken zu einer historischen Aktion werde.

Gewinnspiel

## Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek

### Veranstaltungen durchführen und gewinnen!



**Machen auch Sie bei „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ mit und organisieren Sie Veranstaltungen für die Leseweche. So haben Sie die Chance, einen tollen Preis zu gewinnen!**

#### ► Was kann man gewinnen?

Unter allen Bibliotheken, die während der Leseweche vom 16.–22. Oktober 2006 Veranstaltungen durchführen, werden

### attraktive Buchpakete

verlost!

#### ► Wie kann man mitmachen?

Schicken Sie ein E-Mail mit Ihrem Namen, der Bibliotheksanschrift und einer kurzen Beschreibung Ihrer für die Leseweche geplanten Veranstaltung(en) an [gewinnspiel@bvoe.at](mailto:gewinnspiel@bvoe.at)! Das E-Mail soll Datum, Uhrzeit und Ort sowie zwei bis drei Sätze zum Inhalt Ihrer Veranstaltung(en) enthalten.

Einsendeschluss ist der 2. Oktober 2006. Die Ermittlung der Gewinner erfolgt im Rahmen der Leseweche. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.  
Die Gewinner werden schriftlich verständigt.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.oesterreichliest.at](http://www.oesterreichliest.at)!